

Grötzingen **Kultur-Termine**

April bis Juni 2019



Mosaik-Würfel-Formation „Faszination Erde“

Seit dem 7. März 2019 wird die Mosaik-Würfel-Formation „Faszination Erde“ – Kunstprojekt der DOMO e.V., im Foyer der Begegnungsstätte Grötzingen ausgestellt.

Die Ausstellung der Deutschen Organisation für Mosaikkunst kann bis Ende August 2019 zu den Öffnungszeiten betrachtet werden. Hierbei handelt es sich um eine Wanderausstellung, die seit 2012 durch Deutschland tourt. Die einzelnen Würfelgestaltungen aus Mosaiksteinen mit unterschiedlichen Materialien und Bearbeitungstechniken, stammen von 24 Mitgliedern der DOMO e.V.. Sie brachten ihre Gedanken zum Thema „Faszination Erde“ auf den sechs Würfelseiten mit ihren individuellen Gestaltungen zum Ausdruck.

Alle Künstlerinnen und Künstler beleben die Kunst des Mosaiks. Ihre Techniken sind kunstvoll und feinsinnig. Verdienen die Bezeichnung „Malerei in Stein“, wie das Mosaik seit der italienischen Renaissance genannt wurde. Einige Künstlerinnen und Künstler begeben sich in ihren Mosaiken auf die Suche nach den Wundern der Natur und der Schönheit und Einzigartigkeit der Schöpfung. Andere betrachten die wirtschaftliche, politische und ökologische Entwicklung der Welt. Das Mosaik ist eine der ältesten Kunstformen der Menschheitsgeschichte.

Über die Ausstellung wird gesagt: „In jedem der 24 Würfel entfaltet sich das Mysterium unseres Planeten in einzigartiger Weise. Darüber hinaus sind die Kunstwerke auch Symbol für die sichtbar gemachte, Jahrtausende alte Geschichte der Erde, aus deren Tiefe die Künstlerinnen und Künstler die verborgene Schöpfung und den Ursprung des Lebens ans Licht bringen“.

Mosaik-Würfel-Formation „Faszination Erde“

Kunstprojekt der DOMO e.V.

Ab dem 7. März 2019 bis Ende August 2019

Foyer der Begegnungsstätte Grötzingen



Gottesdienst Konfirmationsjubiläum

Nach 50, 60 und 65 Jahren ihrer Konfirmation feiern die Jubilare zusammen mit ihren katholischen Schulkameradinnen und Schulkameraden das Jubiläum ihrer Konfirmation in einem Gottesdienst mit Abendmahl, den der Posaunenchor musikalisch begleitet. Dabei wird den Jubilaren der Segen Gottes, wie bei ihrer Konfirmation, noch einmal persönlich zugesprochen.

Gottesdienst Konfirmationsjubiläum

Sonntag, 7. April 2019 um 10 Uhr

Evangelische Kirche Grötzingen, Kirchstraße 17



Konzert

Musik zur Passion

Neben einem Orchesterwerk und zwei Passionsarien sowie der Kantate „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“ von Johann Sebastian Bach wird Chormusik von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Johann Sebastian Bach zu hören sein. Gebete sowie Text- und Bibellesungen ergänzen das musikalische Programm.

Ausführende sind der Grötzinger Kammerchor, das Karlsruher Kammerensemble sowie Gesangs- und Instrumental-Solisten. Die Leitung haben Gerhard Jügel, Norbert Krupp und Pfarrer Wittig.

Konzert

Musik zur Passion

Freitag, 12. April 2019 um 20 Uhr

Evangelische Kirche Grötzingen



Grötzinger Holzkopf Poetry Slam Gedichtetes und Verdichtetes beim Poetry Slam

Erneut präsentieren Poeten Nachdenkliches und Humorvolles, Gedichtetes und Verdichtetes. Objekt ihrer Begierde ist der Grötzinger Holzkopf, der vom renommierten Kettensägekünstler Guntram Prochaska gestiftet wird. Das geneigte Publikum wird als Jury entscheiden, wer ins Finale einzieht und wer schließlich poetischer Sieger des Abends wird.

Auch beim inzwischen 5. Poetry Slam feiern einige Poeten in Grötzingen Premiere, während andere gern gesehene Wiederholungstäter sind. Für Kurzweil sorgt, dass ein Text auf der selben Bühne wiederholt wird und das stets vielfältige Stile dargeboten werden. Sieben Künstler aus Baden, Rheinland-Pfalz und Hessen werden ihr Bestes geben.

Grötzinger Holzkopf Poetry Slam Gedichtetes und Verdichtetes beim Poetry Slam

12. April 2019 um 19:30 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr

Begegnungsstätte Grötzingen

Eintrittskarten 8 Euro im Vorverkauf (10 Euro Abendkasse),

7 Euro für Lernende, Studierende und KA-Pass Besitzer

Vorverkauf: Unterstützung in der Rathaus Apotheke Grötzingen und telefonische Kartenreservierungen unter 0177 3023072



Vernissage Ausstellung „Dieter Huthmacher“

Dieter Huthmacher, geboren 1947 in Pforzheim.

Bildende Kunst:

Graphik- und Maleriestudium an der Kunst- und Werkschule Pforzheim. Seit 1969 Ausstellungstätigkeit mit zahlreichen Ausstellungen in Galerien und Kunstvereinen im In- und Ausland. Arbeitet Aquarelle, Aquacryl-Bilder auf Leinwand, Zeichnungen, Holzschnitte, Karikaturen und Buchillustrationen für Verlage. 1977 Stipendium Villa Massimo, Rom. Seit 2006 Karikaturist für die Südwestpresse Horb. Seit 2013 Karikaturist für die Pforzheimer Zeitung. Seit 2015 Zeichenlehrer beim Kunstkreis Malsch.

Lied und Kabarett:

Dieter Huthmacher ist Mitglied der Europäischen Autorenvereinigung „Die Kogge“, war Gastdozent an der IB-Hochschule Stuttgart. Seit 1970 tritt Dieter Huthmacher als Liedermacher und Kabarettist auf und war Schüler von Gisela May, der berühmten Schauspielerinnen, Diseuse und Interpretin. 2004 Preisträger beim Sebastian-Blau-Preis für Liedermacher, gewann er jeweils 2005 und 2007 den Mundart-Liedermacherwettbewerb des Arbeitskreises Heimatpflege beim Regierungspräsidium Karlsruhe und wurde ab 2017 als Jury-Mitglied in den Arbeitskreis berufen. Daneben ist er seit 2007 regelmäßig als Mundart-Autor beim SWR4 Badenradio zu hören.

Vernissage

Ausstellung „Dieter Huthmacher“

Heimatfreunde Grötzingen

14. April 2019 um 14 Uhr

Schultheiß-Kiefer-Straße 6



Kunst im Rathaus II Titus Tamm

Im Malerdorf Grötzingen arbeiten und wohnen auch heute noch beachtete zeitgenössische Kunstschaaffende. Die Ortsverwaltung Grötzingen möchte ihren Künstlerinnen und Künstlern im Rathaus II eine Möglichkeit bieten, ihre Werke in einem kleinen, feinen Rahmen auszustellen. Zur Vernissage von Werken von Titus Tamm am Dienstag, 23. April 2017 um 19 Uhr im Rathaus II, Rathausplatz, Grötzingen sind alle herzlich eingeladen

Kunst im Rathaus II Titus Tamm

Ausstellungseröffnung am 23. April 2019 um 19 Uhr
Rathaus II in Grötzingen (Nur mit Terminabsprache)



Theater

Neil Simons „California Suite“ beim Neuen Hoftheater

Im August 2018 verstarb Neil Simon im Alter von 91 Jahren. Simon gilt bis heute als der „König des Broadway“, mit einer Unzahl an Bühnenkomödien oder filmischen Arbeiten, für die er unter anderem mit Golden Globe, Tony Award und Pulitzerpreis ausgezeichnet wurde. Zur Erinnerung an das Mitglied der „Theatre Hall of Fame“ und sein Lebenswerk mit Werken wie „Ein seltsames Paar“ oder „Barfuß im Park“ bringt das Neue Hoftheater als nächste Produktion Neil Simons Komödie „California Suite“ auf die Bühne, in der Simon in seiner bekannt warmherzigen und humoristischen Art verschiedene Paare in der intimen Umgebung des Hotelzimmers eines Luxushotels beobachtet und analysiert.

Die Komödie wurde 1978 verfilmt, unter anderem mit Michael Caine, Jane Fonda, Richard Pryor und Walter Matthau.

Theater

Neil Simons „California Suite“ beim Neuen Hoftheater

Aufführungen:

26., 27. April und 10., 17., 18., 24. Mai jeweils ab 20 Uhr in der Begegnungsstätte Grötzingen

Karten für alle Aufführungen sind zum Preis von 14 Euro (ermäßigt 11 Euro) an allen Vorverkaufsstellen erhältlich. Reservierungen können telefonisch unter Telefon 0177 4625880 und online unter www.neueshoftheater.de vorgenommen werden.



Gottesdienst

Feuerwehr feiert Florians-Gottesdienst

Der heilige Florian ist bereits seit Jahrzehnten der Schutzpatron der Feuerwehr. Er soll die Helfer vor Feuer- und Brandgefahr schützen. Einmal im Jahr wird ihm im Rahmen eines Gottesdienstes in Karlsruhe gedacht. Der Ort wechselt von Jahr zu Jahr: 2019 wird der Gottesdienst in Grötzingen gefeiert. Dazu werden viele freiwillige und berufliche Helfer in den Ort kommen, um dem Heiligen zu Gedenken.

Florians-Gottesdienst

Sonntag, 5. Mai, 11 Uhr

Heilig Kreuz Kirche, Augustenburgstraße 62

Benefizkonzert

der Bürgerstiftung Grötzingen

Klassikkonzert

Benefizkonzert

Klassikkonzert

5. Mai 2019 um 18 Uhr

Begegnungsstätte Grötzingen

Eintritt frei – Spenden willkommen



Erzählabend Franz Hein und seine Elsässer „Waldheimat“ Obersteinbach

„Das ist doch das schönste Malen –
Malen draus in Wald und Flur“

Seit dem Jubiläumsjahr der Grötzinger Malerkolonie im Jahre 2014 gibt es in loser Folge „Erzählabende“ im ehemaligen Fikentscher-Atelier. Jutta Leyendecker erzählt in Wort und Bild von den Künstlern der Grötzinger Malerkolonie, ihrer Kunst, ihrem Leben, Wirken und Nachwirken; Beiträge der Gäste sind willkommen. Dieses Mal veranstaltet der Freundeskreis Badisches Malerdorf den Abend, Thema wird das Elsässer Dörfchen Obersteinbach sein. Um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert war Obersteinbach eine Art Dépendance der Grötzinger Künstler. Franz Hein hatte den Ort 1895 auf einer seiner Malreisen entdeckt und sich sofort in ihn verliebt. Zweimal im Jahr war er für mehrere Wochen zum Malen und Unterrichten in Obersteinbach, auch seine Augustenburg-Mitbewohner konnte er dafür begeistern ... aber mehr dazu beim Erzählabend!



Freundeskreis Badisches Malerdorf
Grötzingen e.V.

Erzählabend

Franz Hein und seine Elsässer „Waldheimat“ Obersteinbach

16. Mai 2019, 20 Uhr

Atelier Leyendecker, Kirchstraße 18

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Da der Platz im Atelier begrenzt ist, bitte wir um Anmeldung unter malerdorf@gmx.de oder Telefon 1837734



Ausstellung Von der Malerkolonie zur Colonie de Peinture

Zwischen 1895 und 1905 verbrachten die Malerinnen und Maler der Grötzingener Künstlerkolonie gerne ein paar Tage im idyllischen Ort Obersteinbach im Elsass. Hier

konnten sie arbeiten und Urlaub verbringen. Franz Hein war der Erste, der sich durch die Umgebung zu seinen märchenhaften Bildern hinreißen ließ. Er wurde gerne von seinen Malschülerinnen – auch „Malweiber“ genannt – begleitet. Aber auch Karl Biese und Gustav Kampmann waren häufiger in Obersteinbach und haben dort Werke hinterlassen. Bis zum Ende des Ersten Weltkrieges dauerte der regelmäßige Austausch an. Gemälde aus dieser Zeit sind in einem kleinen Museum in Obersteinbach zu sehen.

Der in Obersteinbach beheimatete Verein „Patrimoines d'ici“ – vergleichbar mit den Heimatfreunden Grötzingen hat diese Werke archiviert und wird die Bilder und Zeichnungen dort im September und Oktober der Öffentlichkeit vorstellen. Zuvor sind diese Werke jedoch in Grötzingen zu sehen. Unter dem Motto „Von der Malerkolonie zur Colonie de Peinture“ wird die Ausstellung stehen, die bei den Heimatfreunden Grötzingen an vier Sonntagen zwischen dem 30. Juni und 21. Juli zu sehen ist. Es ist ein grenzüberschreitendes Projekt der PAMINA-Region, welches durch die Patrimoines d'ici in Kooperation mit den Heimatfreunden initiiert wurde.



Ausstellung

Von der Malerkolonie zur Colonie de Peinture

Heimatfreunde Grötzingen

Vom 30. Juni bis zum 21. Juli sind sie jeweils an den Sonntagen in den Räumen der Heimatfreunde zu sehen.

Die Vernissage dazu findet bereits im Rahmen der 9. Kulturmeile am 28. Juni mit Gästen aus Obersteinbach in den Räumen der Heimatfreunde statt.

Öffnungszeiten am 30. Juni von 11 bis 20 Uhr und an den übrigen Sonntagen von 14 bis 18 Uhr.

Ausstellung Picknick

„Picknick“ lautet der Titel einer Ausstellung des Freundeskreises Badisches Malerdorf Grötzingen (FBM) in den noch unfertigen Räumen der zukünftigen Galerie im Kunsthhaus N6.

Dieser Beitrag zur Kulturmeile 2019 vereint Stillleben aus dem Archiv der Ortsverwaltung sowie diesem Genre zugehörige Arbeiten aus den Ateliers von in Grötzingen arbeitenden Künstlerinnen und Künstlern.



Freundeskreis Badisches Malerdorf Grötzingen e.V.

Dem Motto der Kulturmeile entsprechend wird Kunst sozusagen „bunt aufgetischt“ und dies in einer bis dahin noch mehr oder weniger improvisierten Räumlichkeit.

Wie bei einem Picknick üblich wird das Angebot überraschend und breit gefächert sein. Ein Blick in die zukünftigen Galerieräume macht bestimmt neugierig und Appetit auf mehr.

Ausstellung

„Picknick“

Freitag 28. Juni 2019, 19 bis 21 Uhr

Samstag 29. Juni 2019, 17 bis 21 Uhr

Sonntag 30. Juni 2019, 12 bis 18 Uhr

Kulturfachwerk N6 (Niddastraße 6, bisher Stadtteilbibliothek)

Eintritt frei



© Bild: Freundeskreis Badisches Malerdorf Grötzingen e.V.



Vernissage

Bunt aufgetischt: Hors d'œuvre

Unter dem Motto „Bunt aufgetischt“ präsentiert sich in diesem Jahr der Kulturstadtteil Grötzingen bei der Kulturmeile.

Am Vorabend der 9. Kulturmeile Grötzingen laden die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler zu einer Vernissage oder dem Horsd'œuvre ein.

An mehreren Ausstellungsorten in der Ortsmitte Grötzingens können Kunstwerke vor dem Trubel in aller Ruhe betrachtet werden. Kommen Sie ins Gespräch mit den Kunstschaffenden und genießen Sie die besondere kreative Atmosphäre im Kulturstadtteil.

An folgenden Orten finden Ausstellungen statt:

- Begegnungsstätte Grötzingen, Niddastraße 9 – von der Tiefgarage bis zum Dach
- Kunstfachwerk N6, Niddastraße 6
- Rathaus II, Rathausplatz 2
- Schultheiß-Kiefer-Straße 6 bei den Heimatfreunden Grötzingen e.V.
- Schultheiß-Kiefer-Straße 5 im KUBA
- Niddastraße 26 bei Benjamin Bigot
- Farrenstall am Laubplatz hinter der Feuerwehr
- Friedrichstraße 18

Vernissage – Bunt aufgetischt: Hors d'œuvre

ARGE Grötzingen

28. Juni 2019, 19 Uhr



9. Grötzinger Kulturmeile Bunt aufgetischt

Mit dem „Bunt aufgetischten Fassanstich“ beginnt in diesem Jahr die 9. Grötzinger Kulturmeile in der Ortsmitte Grötzingen. Guntram Prochaska als künstlerischer Leiter hat wieder ein facettenreiches künstlerisches Programm zusammengestellt. Auf drei Bühnen werden über 20 Live-Acts auftreten, ebenso wie Tanzperformances und der 6. Grötzinger Poetry-Slam.

Künstlerinnen und Künstler präsentieren ihre Werke an zum Teil ungewöhnlichen Orten unter anderem in der Tiefgarage der Begegnungsstätte sowie in der Baustelle des noch zu eröffnenden Kunstfachwerks N6.

Ein Kunsthandwerkermarkt in der Niddastraße bis hin zum Laubplatz runden das künstlerische Programm ab. Und auch Familien kommen nicht zu kurz, da am Sonntag, der mit einem ökumenischen Gottesdienst beginnt, ein kurzweiliges Programm für Jung und Alt auf dem Niddaplatz geboten wird.

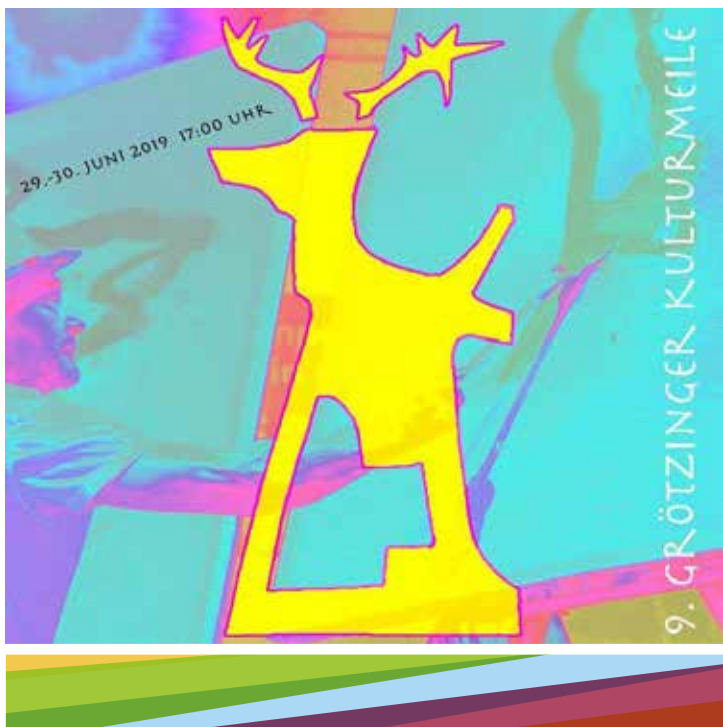
Die Vereine der Grötzinger ARGE tischen bunt auf und verwöhnen Gäste aus nah und fern mit kulinarischen Leckerbissen.

9. Grötzinger Kulturmeile – Bunt aufgetischt

ARGE Grötzingen

29. bis 30. Juni 2019, 17 Uhr

Rathausplatz Grötzingen



Konzert

J. S. Bach Goldbergvariationen

im Rahmen der Grötzingener Kulturmeile

Konzert

J. S. Bach Goldbergvariationen – Kristian Nyquist, Cembalo

Sonntag 30. Juni 2019 um 16 Uhr

Evangelische Kirche Grötzingen



